

In den Doppeln starteten die TTV Damen mit einer Punkteteilung. Das Spitzendoppel Ernst/ Winter siegte gegen Berger/ Moch in drei Sätzen; in Satz eins und drei mussten die TTVlerinnen allerdings in die Verlängerung.

Am Nachbartisch entwickelte sich die Partie Marquardt/ Anders gegen Ott/Thome zum ersten Krimi des Abends. In Satz eins und drei mussten sich die TTVlerinnen in der Verlängerung geschlagen geben; konnte aber jeweils in Satz zwei und vier ausgleichen; daher musste der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Die Damen aus Ketsch konnte in Satz fünf schnell in Führung gehen und gaben diese bis zum Satzende auch nicht wieder ab und glichen damit zum 1:1 aus.

Jutta Ernst kam gegen Melanie Berger zu Beginn des Spiels mit den guten Topspins nicht richtig ins Spiel; nach einer taktischen Umstellung ging Satz zwei an die Murrtalerin ehe Satz drei wieder verloren ging; ein weiterer Krimi nahm seinen Lauf.

Die Nummer eins der Damen aus Ketsch konnte mit ihren schnellen Angriffsbällen Eugenia Teliysky ein ums andere Mal zum Fehler zwingen und mit 2:0 Sätzen starten. Nach hartem Kampf ging Satz drei an die Murrtalerin; allerdings wurde dann Satz vier knapp verloren.

Jutta Ernst konnte inzwischen mit 13:11 den fünften Satz für sich entscheiden und den wichtigen Punkt zum 2:2 sichern.

Ines Marquardt kam gegen Vanessa Moch in Satz eins gut ins Spiel; Moch konnte allerdings ab Satz zwei Ihre guten Aufschläge besser einsetzen und Marquardt damit sofort unter Druck setzen; Marquardt musste sich in vier Sätzen geschlagen geben. Andrea Winter ging von Anfang an sehr konzentriert gegen die Nummer drei der Gäste vor und konnte mit 2:0 Sätzen in Führung gehen; Thome gab sich nicht geschlagen und holte Satz drei und vier nach hartem Kampf; der fünfte Satz musste erneute die Entscheidung bringen. Winter konnte schnell mit 5:0 Punkten in Führung gehen und damit war die Gegenwehr von Thome endgültig gebrochen – neuer Zwischenstand 3:3.

Spannend startet das Spiel der beiden Spitzenspielerinnen - erster Satz in der Verlängerung an Ketsch; in Satz zwei und drei hatte Jutta Ernst allerdings zunehmend Probleme mit den starken Aufschlägen und den platzierten Topspins der Spitzenspielerin Marion Ott und musste zum Sieg gratulieren. Melanie Berger kam gegen Eugenia Teliysky gut ins Spiel und hatte gegen das Material immer die bessere Antwort und holte den nächsten Punkt für die Damen aus Ketsch.

Die TTVlerinnen lagen mit 3:5 zurück. Nun war der nötige Kampfgeist gefragt.

Thome hatte auf die gut platzierten Bälle von Marquardt an dem Abend stets die bessere Antwort und konnte mit 3:1 Sätzen siegen. Andrea Winter benötigte einen Satz bis Sie sich gut auf das Spiel von Vanessa Moch einstellen konnte und auf 4:6 verkürzte; der zwei Punkte Rückstand war damit leider nicht wettgemacht.

Marquardt musste den ersten Satz gegen die Spitzenspielerin Ott klar abgeben; kam dann aber immer besser mit den starken Aufschlägen zurecht und konnte nach sehr guten Ballwechsel den wichtigen Sieg zu 5:6 bejubeln. Thome war zu Beginn des Spiels völlig unbeeindruckt von den Abwehribällen von Ernst; auch dieses Spiel musste über die volle Distanz gehen ehe Ernst in Satz fünf alle Register ziehen musste um den entscheidenden Punkt zum 6:6 Ausgleich machen zu können.

Eugenia Teliysky hatte in ihrem dritten Einzel des Tages wenig Probleme mit Vanessa Moch und siegte in drei klaren Sätzen; der 7. Punkt und damit ein Unentschieden war gesichert. Andrea Winter lag gegen Melanie Berger bereits mit 0:2 Sätzen zurück; jetzt musste etwas passieren um noch einen Sieg möglich zu machen. Winter konnte tatsächlich noch eine Gang höher schalten um zum 2:2 nach Sätzen auszugleichen; es musste erneut der fünfte Satz über Sieg und Niederlage entschieden. Nach hartem Kampf und vielen guten Ballwechseln in Satz fünf musste Winter dann allerdings zum Sieg gratulieren –Unentschieden nach vier Stunden hartem Kampf!

Die Spiele im Einzelnen:

Ernst/Winter - Berger/Moch 3:0; Marquardt/Anders - Ott/ Thome 2:3; Ernst - Berger 3:2; Teliysky - Ott 1:3; Marquardt - Moch 1:3; Winter - Thome 3:2; Ernst - Ott 0:3; Teliysky - Berger 0:3; Marquardt - Thome 1:3; Winter - Moch 3:1; Marquardt - Ott 3:1; Ernst - Thoma 3:2; Teliysky - Moch 3:0; Winter - Berger 2:3

Das nächste wichtige Spiel findet in 2 Wochen in eigener Halle am Sonntagnachmittag um 15 Uhr gegen den Aufsteiger aus Neckarsulm statt. Die Damen aus Neckarsulm haben aktuell nur 2 Pluspunkte mehr auf dem Konto; ein weiteres wichtiges Spiel. Zuschauer sind herzlich willkommen!